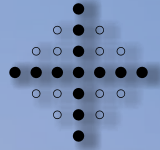


Februar - März 2016

Kirchennachrichten

Himmelfahrtskirche Cranzahl



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Inhalt

Nachgedacht	3
Unsere Gottesdienste	4
Gemeindeveranstaltungen	5
Freud und Leid	6
sonstiges	7+ 8
Allianzbibelwoche	9
Kinderseite	10
Junge Gemeinde	11

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen
etwas vorzuwerfen, dann **vergebt** ihm, damit
auch euer **Vater im Himmel** euch
eure Verfehlungen vergibt.

MARKUS 11,25

Nachgedacht

Andacht zur Jahreslosung 2016

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13

Ein kleiner Junge ist beim Spielen hingefallen, das Knie blutet, Tränen und Geschrei. Doch schnell ist die Mama zur Stelle und nimmt ihn in den Arm. Schon nach wenigen Augenblicken kehrt wieder Ruhe ein. Der Schmerz ist vergessen, der Kleine wieder fröhlich.

Hätte das eigentlich auch bei jedem anderen funktioniert, der daher gekommen wäre, das Kind zu trösten? Sicherlich nicht. Einen solchen Trost schenken, wie die Mutter, kann sonst keiner. Aber nicht etwa, weil die Mutter besonders gut zum Trösten ausgebildet ist oder die richtigen Trostworte kennt. Sondern einfach, weil sie die Mutter ist. Sie ist die erste und wichtigste Bezugsperson im Leben eines Menschen. Keine Beziehung ist enger.

Schließlich hat sie einen ja mehrere Monate im eigenen Bauch herumgetragen, Nahrung, Atmung und den Blutkreislauf mit einem geteilt.

Jedes Kind war sozusagen mal ein Teil seiner Mutter – die vollkommene Geborgenheit.

Und auch noch nach der Geburt vermittelt die Mutter dem Kind dieses Gefühl: „Bei mir kann dir nichts passieren. Ich Sorge dafür, dass alles wieder in Ordnung kommt.“ Und das gibt dem Kind so etwas wie ein Grundvertrauen; die Grundlage für Selbstsicherheit und Selbstvertrauen bis ins Erwachsenenalter hinein.

So wichtig ist also die Beziehung zur Mutter. Wenn nun Gott in der Bibel das Bild von der Mutter gebraucht, dann will er damit auch etwas über seine Beziehung zu uns sagen:

„So eng soll meine Verbindung zu euch sein, wie zwischen Mutter und Kind. Ich bin für euch nicht einfach ein Freund, Bekannter oder Vorgesetzter, sondern: „Ich bin ein Teil von euch und ihr ein Teil von mir, so wie ein Kind im Mutterleib. Und diese Beziehung zu mir soll euch ein Leben lang Sicherheit und Geborgenheit geben.“

Ich erlebe das selber immer wieder bei Menschen, die in Krisensituationen kommen, z.B. schwere Krankheit oder Trauer: Wer eine feste Beziehung zu unserem Herrn hat, den haut so leicht nichts um. Und der lässt sich auch leichter trösten. Da reicht manchmal schon ein einfaches Bibelwort oder ein Liedvers um wieder Zuversicht und neuen Mut zu bekommen.

Oder auch ein lieber Mensch, der sich für einen Zeit nimmt, mit trauert, mit leidet und einen in den Arm nimmt. Vielleicht sogar immer noch die eigene Mutter.

Herzliche Grüße,
euer Pfarrer Nico Piehler

Gottesdienste

07. Februar 10.00 Uhr	Estomihi Singegottesdienst W. Gotter	Kollekte Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
10. Februar 19.30 Uhr	Frühjahrsbußtag Gottesdienst in Neudorf Pfarrer Piehler	Kollekte eigene Gemeinde
14. Februar 10.00 Uhr	Invokavit Sakramentsgottesdienst Pfarrer Piehler	Kollekte eigene Gemeinde
21. Februar 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst Pfarrer Piehler	Kollekte eigene Gemeinde
28. Februar 8.30 Uhr	Okuli Gottesdienst Pfarrer Piehler	Kollekte Besondere Seelsorgedienste der LK
6. März 10.00 Uhr	Lätare Singegottesdienst Josua Schulze	Kollekte: Lutherischer Weltdienst
13. März 10.00 Uhr	Judika Sakramentsgottesdienst Vorstellung der Konfirmanden	Kollekte: Ephoraler Zukunftfond
20. März 10.00 Uhr	Palmarum Allianzgottesdienst Pastor Förster	Kollekte beide Gemeinden
24. März 19.30 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst in Neudorf Pfarrer Piehler	Kollekte eigene Gemeinde
25. März 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitag Sakramentsgottesdienst Pf. i. R. Kluge Passionsmusik in Bärenstein	Kollekte Sächsische Diakonissenhäuser
27. März 10.00 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis I. Kaufmann	Kollekte Jugendarbeit 1/3 eigene JG
28. März 10.00 Uhr	Ostermontag Festgottesdienst Pfarrer Piehler	eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Rund um die Musik

Vorkurende	samstags (außer in den Ferien)	10.00 Uhr
Kurrende	donnerstags (außer in den Ferien)	17.00 Uhr
Flöten Anf. Kinder	freitags (in Neudorf)	15.00 Uhr
Flöten Anf. Erwachs.	dienstags (außer in den Ferien)	19.30 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer in den Ferien)	16.30 Uhr
Orchester	donnerstags (wöchentlich)	19.00 Uhr
Chorstunde	donnerstags (wöchentlich)	20.00 Uhr
Posaunenchor	nach Absprache	

Jungschar

Jungschar Mädchen	samstags	27.02. und 19.03.	9.30 Uhr
Jungschar Jungen	samstags	06.02. und 05.03.	9.00 Uhr

Theatergruppe

nach Absprache

Junge Gemeinde

freitags wöchentlich 19.30 Uhr

Gebetskreise

Missionsgebetskreis	montags	15.02. und 21.03.	15.00Uhr
Allianzgebetskreis	dienstags	16.02. Pfarrhaus	19.30 Uhr
		22.03. Friedenskirche	19.30 Uhr
Dank und Fürbittstunde	mittwochs	03.02. Pfarrhaus	19.30 Uhr
		02.03. Pfarrhaus	19.30 Uhr

sonstige Kreise/ Treffen

Erwachsenenkreis	Dienstag	09.02. Pfarrhaus	19.30 Uhr
		08.03. Pfarrhaus	19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	24.02. Pfarrhaus	19.30 Uhr
		30.03. Pfarrhaus	20.00 Uhr
Männerwerk	montags	01.02. Pfarrhaus	19.30 Uhr
		07.03. Friedenskirche	19.30 Uhr
Frauendienst Nachmittagskreis	donnerstags	25.02. Pfarrhaus	14.30 Uhr
		31.03. Pfarrhaus	14.30 Uhr
Offener Frauenabend	Montag	08.02. Friedenskirche	19.30 Uhr
	Freitag	04.03. Friedenskirche	19.30 Uhr

Lobpreisabend	samstags	06.02. und 05.03.	19.30 Uhr
---------------	----------	-------------------	-----------

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurde:

Dienstag, 29. Dezember 2015	Frau Jutta Schubert geb. Wagner	93 Jahre
Freitag, 22. Januar 2016	Herr Gerhard Meier	87 Jahre

Dringend Mitarbeiter für Kindergottesdienst gesucht!

In letzter Zeit ist es manchmal vorgekommen, dass wir den Kindergottesdienst personell nicht abdecken konnten und die großen Kinder daher im Gottesdienst bleiben mussten.

Dies wird in nächster Zeit wahrscheinlich immer wieder vorkommen, da uns einfach die Mitarbeiter fehlen. Auch im Mini-KiGo wird es bald aufgrund von fehlenden Mitarbeitern schwierig werden, diesen jeden Sonntag abdecken zu können. Vielleicht muss auch der Mini-KiGo ganz eingestellt werden.

Daher bitten wir Sie als Gemeinde, dieses Problem ins Gebet mit hineinzunehmen. Und vielleicht fühlen sich Gemeindeglieder (Mütter, Väter, Jugendliche) von Gott für diesen wichtigen Dienst berufen? Wir brauchen dringend mehrere Mitarbeiter für beide Gruppen!

Die Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde und daher ist es wichtig, ihnen Gottes Botschaft und seine Liebe im Kindergottesdienst nahe zu bringen. Es wäre sehr traurig, wenn das nicht mehr möglich wäre.

Ihre Kindergottesdienstmitarbeiter



Danke an alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Gemeinde. Jeder wird an seiner Stelle gebraucht. Nur so gelingt Gemeinde.

Wenn sie/ ihr auch mitarbeiten möchtet, dann meldet euch. *Danke*

Daniel Heß



Bild: Dankeschönabend vom 8. Januar

Weltgebetstag der Frauen



am 04.03.2016
um 19.30 Uhr
in der Friedenskirche

Unsere diesjährigen Konfirmanden:

Heidler, Paul
Heß, Thomas
Lang, Lukas
Weber, Samuel
Tippmer, Kim
Gäbler, Elisa



Bilder aus dem Konfirmandenunterricht
Klasse 7 und 8.

Termine für Konfirmanden:

Konfirmanden Kl. 7 Konfistunde: 5.2., 18.3.

Konfirmanden Kl. 8 Konfistunde: 26.2.

jeweils *17 Uhr* in Neudorf

Rüstzeit Klasse 8 in Schmiedeberg: Mi, 2.3.– So, 6.3.

Konfirprüfungen

Klasse 8: Fr, 11.3. ab 17 Uhr in Neudorf

(jeweils in Kleingruppen hintereinander)



**Die Kanzlei hat Urlaub
vom 11. bis 19. Februar**

Allianzbibelwoche

*14. bis 18.03.2016
jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal*

*Thema: "Neue Worte aus alter Zeit"
Sacharja-Buch*

Mo, 14.3.: Eva Gorbatschow (Arnsfeld)

Th. 1: „Wenn etwas in Bewegung kommt“ Sach 1,7–17

Di, 15.3.: Kenny Mehnert (Bärenstein)

Th. 2: „Wenn man sich öffnen kann“ Sach 2,1–9

Mi, 16.3.: Bernt Förster (Cranzahl)

Th. 3: „Wenn Gott die Kleider wechselt“ Sach 3,1–10+6,9–15

Do, 17.3.: Nico Piehler (Neudorf)

Th. 4: „Wenn Friede greifbar wird“ Sach 9,9–10

Fr, 18.3.: Claudia Küchler (Cranzahl)

Th. 5: „Wenn Siege wehtun“ Sach 12,0–13,1

So, 20.3.: Allianz-Gottesdienst Tilo Morgenroth

Th. 6: „Wenn der Hirte stirbt“ Sach 13,7–9





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schau mal!

Bastle dir eine Unterwasserlupe – für die Badewanne, einen Teich oder sogar eine Pfütze: Entferne von einer Konservendose beide Deckel.



Sichere die Schnittkanten mit Klebeband. Spanne Frischhaltefolie über die Öffnungen und befestige sie sehr dicht mit einem breiten Gummi. Wenn du die Dose ins Wasser drückst, wölbt sich die Folie und funktioniert wie ein Vergrößerungsglas.



Mit Augen und Ohren

Zachäus, der Zöllner, blickt vom Geldzählen auf. Draußen laufen die Leute zusammen, um Jesus zu hören. Schließlich ist er doch neugierig. Aber er kann Jesus weder sehen noch hören, die Menschenmenge vor ihm ist zu groß. Zachäus steigt deshalb auf einen Baum. Als Jesus ihn da entdeckt, sagt er: „Zachäus, ich möchte heute bei dir zu Abend essen!“ Ausgerechnet bei dem geldgierigen Zachäus! Auch der ist überrascht. Als Zachäus abends mit Jesus und den Jüngern gegessen hat, reden sie lange über Gott, auch über Reichtum und Armut. Zachäus ist froh, mit Augen und Ohren offen für Jesus gewesen zu sein. „Ich teile in Zukunft mein Geld mit den Armen.“ Jesus sagt beim Abschied: „Heute ist das Heil in dein Haus gekommen!“

Nach Lukas 19, 1-10



Auftragung: Regenbogen



Hör hin!

Füll ein dünnwandiges Weinglas zur Hälfte mit Wasser. Fahre mit feuchtem Finger langsam am Glasrand entlang. Durch



die Reibung geraten das Glas und das Wasser in Schwingungen: Hörst du es klingen? Probier es mal mit mehr oder weniger Wasser!

Welches Zeichen der Versöhnung gab Gott den Menschen am Himmel, als die Sintflut zu Ende war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Junge Gemeinde

Termine:

05.02.16 JG XXL im Meisterhaus

12.02.16 JG mit Gast

19.02.16 JG mit Esther

20.02.16 JG Action

26.02.16 JG mit Dominic

04.03.16 JG mit Jan und Cornelius

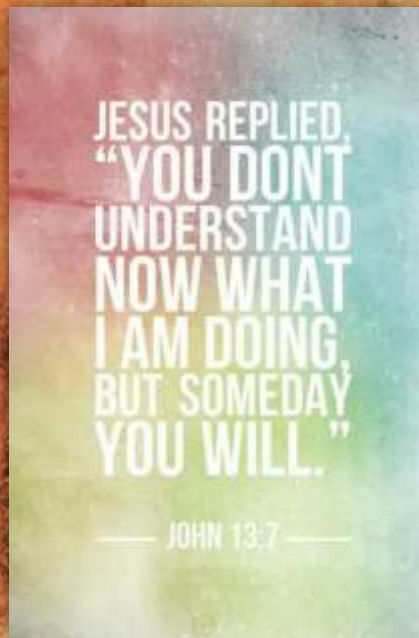
11.03.16 JG mit Gast

12.03.16 JG Action

18.03.16 JG singt zur Allianz Bibel-
Woche

25.03.16 JG mit Josua

29.03.-03.04.16 JG Rüstzeit



MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater geliebt** hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

Die Kirchennachrichten erscheinen in der Regel alle zwei Monate. Sie werden durch freiwillige Spenden finanziert. Die Zustellung erfolgt an alle Gemeindeglieder in Cranzahl.

Pfarramt Cranzahl

Dorfstraße 72 09465 Sehmatal-Cranzahl
Telefon: 037342/7326 Fax: 037342/14848
kg.cranzahl@evlks.de www.kirche-cranzahl.de

Öffnungszeiten Kanzlei:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Piehler

Telefon: 037342/8290 0175/5563750
n.piehler@t-online.de

Kanzlei & Friedhof Daniel Heß

Telefon : 037342/7326 od. 16734
daniel.hess@evlks.de

Gemeindepädagogin Isabel Otto

Telefon: 03733/4194572
isabel.otto@gmx.net

Kantor Georg Wendt

Telefon: 037342/146623
georg_21_1982@yahoo.de

Konto für Kirchgeld, Friedhof und Kirchennachrichten Spenden

IBAN: DE76 3506 0190 1661 8000 18 BIC: GENODED1DKD

Konto für Einzelspenden und sonstige Zahlungen

IBAN: DE85 8705 4000 3592 0003 99 BIC: WELADED1STB

Förderverein: Verein zur Förderung u. Erhaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cranzahl e.V.

IBAN: DE22 8707 0024 0209 7012 00 BIC: DEUTDEB3CHE

Herausgeber:

Amtlicher Inhalt:
Satz und Layout:
Druck:

Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Cranzahl
Daniel Heß und Pfarrer Piehler
Nathanael Heymann
Gemeindebriedruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01. März 2016